

Informationen zum Datenschutz in FlarmNet

FlarmNet verfügt seit der Inbetriebnahme der Dienstleistung 2007 über Sicherheitsmechanismen, die das ungewollte Nutzen bzw. Veröffentlichen von FlarmNet Daten erschweren bzw. unterbinden sollen.

- FlarmNet Daten werden nicht als Klartext sondern nur verschlüsselt zum Download bereitgestellt. Dies geschieht mithilfe von Verfahren, die wir bisher als verhältnismässig eingestuft haben. Ohne technisches Fachwissen, Tools und Aufwand im Bereich Datenverschlüsselung war und ist es nicht möglich, FlarmNet-Daten in Klartext zu erhalten.
- FlarmNet Daten in Klartextform werden nur dann an Drittparteien weitergegeben, wenn diese spezifischen Nutzungsbedingungen schriftlich zustimmen. Die Nutzungsbedingungen beinhalten unter anderem, dass keine Daten in Klartext herausgegeben werden dürfen. Ausnahme ist die Darstellung der Daten auf einer Anzeige, sofern FLARM®-kompatible Geräte in Empfangsreichweite eines Produktes sind, das FlarmNet Daten darstellen kann. Der FLARM Stealth Modus muss dabei ebenfalls respektiert und implementiert werden.

Die Butterfly Avionics GmbH als Betreiber des FlarmNet ist in der kürzlichen Vergangenheit über verschiedene indirekte Kanäle (z.B. Web-Forendiskussionen) auf datenschutzrechtlich problematischen Umgang mit FlarmNet-Daten durch eine lose Interessengemeinschaft namens Open Glider Network (OGN) aufmerksam gemacht worden. Wir nehmen dies mit Sorge zur Kenntnis, vorerst unabhängig von rechtlicher Beurteilung der Sache.

OGN nutzt das Hinterlegen von Daten in FlarmNet offenbar als hinreichendes Einverständnis des Willens von Nutzern, in den verschiedenen unter OGN subsummierten Dienstleistungen erfasst, gespeichert und dargestellt zu werden. Dies geschieht weder in Absprache noch mit Einverständnis von FlarmNet oder dessen Nutzern. FlarmNet ist in keiner Weise mit OGN verbunden, es herrscht weder Kommunikation noch Kooperation. FlarmNet Daten wurden und werden nicht aktiv von FlarmNet an OGN zur Verfügung gestellt, OGN ist und war kein autorisierter Datennutzer seitens FlarmNet.

Wir haben auf eigene Initiative hin im öffentlich verfügbaren Programmcode des OGN Projektes am 13. Februar 2015 zu unserem Erstaunen herausgefunden, dass OGN öffentlich zugängliche, verschlüsselte FlarmNet Dateien, die für den Gebrauch durch FlarmNet Nutzer in autorisierten Drittprodukten zur Verfügung stehen, missbräuchlich bezieht, dekodiert, speichert, anzeigt.

Wir haben darauf umgehend die entsprechenden Dateien entfernt. Diese sind nun nicht mehr zugänglich, auch nicht für andere, autorisierte Nutzer des betroffenen Dateiformats. Das Vorgehen von OGN schadet damit den regulären Nutzern von FlarmNet, was wir bedauern.

Sollte ein Nutzer Datenschutzbedenken haben, so ist er dazu aufgefordert, seinen Eintrag im FlarmNet entweder zu löschen, oder seine Identität durch Verwendung eines anderen Namens zu verschleiern. Das FlarmNet Team hilft bei technischen Problemen in diesem Prozess gerne weiter.

Wir behalten uns vor, im Interesse der Wahrung der Privatsphäre der FlarmNet Nutzer, den Dienst FlarmNet ohne Vorankündigung einzustellen. FlarmNet ist seit 2007 kostenfrei verfügbar, hat mehrere tausend Nutzer und konnte bereits mehrmals aktiv beim erfolgreichen Suchen vermisster Luftfahrzeuge wertvolle Hilfe leisten. Das FlarmNet Team leistet jährlich hunderten Nutzern aktiven und kostenfreien Service über eMail.